METI – eine gelebte Vision

Das Projekt „Modern Education and Training Institute“, kurz METI, unserer bengalischen Partnerorganisation *Dipshikha* bietet seit 1999 Kindern und Jugendlichen der Region eine zehnjährige Schulbildung und eine handwerkliche Ausbildung im Bereich Schneiderei.

METI will der ländlichen Bevölkerung einen Zugang zu solider, ganzheitlich orientierter Bildung ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich zu motivierten, kreativen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten entfalten können, die ihre Fähigkeiten nachhaltig auch für eine Aufwertung und Entwicklung des ländlichen Raumes einsetzen. Ein wesentliches Bildungsziel ist die Förderung des kritisch-rationalen Denkens, der individuellen persönlichen Begabungen und Potentiale. Deshalb werden die Lerninhalte, wie Rechnen, Schreiben, Lesen und Sprachen in Form von freien Unterrichtsmethoden vermittelt, die eigenständiges Lernen fördern. Zum Lernalltag gehören Meditation, Diskussionsrunden, Tanz, kreatives Schreiben und Malen.

Spendenkonto:

Partnerschaft Shanti-Bangladesch e.V.
IBAN: DE40 6005 0101 0007 7286 84
BIC: SOLADEST600
Stichwort: METI

Kontakt METI:

Partnerschaft Shanti-Bangladesch e.V.
Reichenfelser Str. 7
91086 Aurachtal

E-Mail: meti@shanti.de

*„Im Studium hilft es mir,
dass ich in der METI-Schule gelernt habe,
offen und frei zu sprechen und mich mit
anderen auszutauschen. Ich habe keine Angst ...
Ganz ehrlich, ich vermisse die Schulzeit,
die Lehrer und meine Freunde –
ich hatte eine tolle Zeit als METI-Schülerin!“*

Tonima Roy
(Studentin am Medical College, Dinajpur)

Titelfoto: Kurt Hörbst

SHANTI

Partnerschaft Shanti-Bangladesch e.V.
Initiative für Entwicklung und Frieden

METI

Modern Education and Training Institute

Ein Projekt von Partnerschaft Shanti-Bangladesch e.V.
www.shanti.de

Bangladesch

Land am Golf von Bengalen; flaches Schwemmland, durchzogen von zahlreichen Flüssen. Es zählt zu den ärmsten Ländern der Welt.

Land mit der weltweit größten Bevölkerungsdichte, in dem im Durchschnitt 1000 Menschen auf einem Quadratkilometer leben.

Land, in dem drei Viertel der Bevölkerung in ländlichen Regionen leben. Die meisten Menschen sind in der Landwirtschaft beschäftigt, vorwiegend im Reisanbau.

Aufgrund der Überbevölkerung ist der Boden so knapp und wertvoll, dass die Landfläche fast zur Gänze in Kulturlandschaft umgewandelt wurde. Die Bevölkerung wächst stetig. Bereits jetzt herrscht große Arbeitslosigkeit. Die Landwirtschaft kann diese aufgrund der ausgeschöpften Landressourcen nicht abfangen; es müssen mehr Arbeitsmöglichkeiten im Handwerk und in der Industrie geschaffen werden. Eine diesen Erfordernissen entsprechende Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ist Grundvoraussetzung für eine friedliche Entwicklung des Landes.

„METI ist eine gelebte Vision, deren Wichtigkeit und Notwendigkeit uns über die Jahre immer noch deutlicher wird. Das Projekt ist nicht nur ein Bildungskonzept für die ländliche Bevölkerung Bangladeschs, sondern auch ein Augenöffner für neue Ideen und Denkansätze über die Grenzen des Landes hinaus!“

Mahbub Islam
(Executive Director von Dipshikha 2012–2016)

Schulpartnerschaft

Als Partner ermöglichen Sie es, die Erziehung und Ausbildung langfristig und nachhaltig zu gestalten. Durch Ihr Mittragen der Schulkosten werden Unterrichtsmaterialien, Fortbildungen der Lehrer und Stipendien für arme, förderungswürdige Schüler ermöglicht.

Eine komplette Ausbildung für arbeitslose Jugendliche entspricht dem Betrag von ca. 300 Euro.

Ein Schulstipendium für Kinder kostet den Betrag von ca. 40 Euro pro Monat.

Für eine Lehrerfortbildung sind ca. 140 Euro im Jahr erforderlich.

Die laufenden Gesamtkosten der METI-Schule liegen bei ca. 75.000 Euro pro Jahr.

Im Zuge einer längeren Zusammenarbeit bietet sich die Möglichkeit zu einem persönlichen Austausch durch die Begegnung mit Verantwortungsträgern der METI-Schule. Partnerschaft Shanti-Bangladesch e.V. lädt gelegentlich einzelne Vertreter gezielt nach Deutschland ein.